

Eine Reise in die Welt der intuitiven Informationsbeschaffung Mentoring in Remote Viewing



Unser Mentoring in Remote Viewing eröffnet faszinierende Einblicke in eine intuitive Methode zur gezielten Informationsbeschaffung, die über die konventionellen Sinne hinausgeht. Ursprünglich in den 1970-er Jahren militärisch entwickelt und von Geheimdiensten genutzt, wird Remote Viewing heutzutage in einer Vielzahl von Bereichen eingesetzt - von der unternehmerischen Problemlösung, Aufdeckung von Schwachstellen, über Kriminalprävention, bis hin zur unterstützenden Aufklärung von Verbrechen. Die persönliche Weiterentwicklung steht ebenfalls im Fokus dieser innovativen Methode.

In unserem Mentoring werden die Teilnehmer durch die Historie und die wissenschaftlichen Grundlagen geführt. Sie erfahren, wie sich Remote Viewing bzw. Remote Perception aus militärischen Anwendungen zu einem vielseitigen Werkzeug entwickelt hat. Die Nutzung erfolgt über klar strukturierte Protokolle, die es ermöglichen, Informationen über entfernte Orte, Ereignisse, Subjekte sowie Objekte unabhängig von Zeit und Raum zu eruieren.

Unser Mentoring bietet eine systematische Einführung in die verschiedenen Stufen des Remote Viewing - von der ersten Wahrnehmung fragmentarischer Eindrücke bis hin zur detaillierten Exploration komplexer Zielgebiete. Dabei wird besonderer Wert auf die Entwicklung der eigenen intuitiven Fähigkeiten gelegt. Durch praktische Übungen und eine individuelle Betreuung lernen die Teilnehmer, ihre Wahrnehmung zu schärfen und die Genauigkeit ihrer Ergebnisse zu steigern.

Neben der methodischen Ausbildung zeigt das Mentoring die vielfältigen Potenziale von Remote Viewing auf. Ergänzend zur gezielten Informationsbeschaffung dient es darüber hinaus auch der kreativen Inspiration, Entscheidungsfindung und Problemlösung. Gleichzeitig fördert es ein tieferes Verständnis der eigenen Intuition und erweitert die Perspektive auf die Möglichkeiten des menschlichen Geistes.

Die auch als Remote Crime Viewing bezeichnete Form der Kriminalintuition wird in den höheren Stufen ergänzend unterrichtet, um speziell für Ermittler, Führungskräfte und den Sicherheitssektor ein zusätzlich präventives und repressives Werkzeug verwenden zu können, das abseits analytischer Möglichkeiten eingesetzt werden kann.

Intuition und Investigation gehen Hand in Hand, um selbst in komplexen und scheinbar unlösbaren Fällen (Cold Cases) doch noch zu nutzbaren Erkenntnissen zu gelangen. Neben einer verbesserten intuitiven Wahrnehmung, wird die Verbrechensaufklärung durch eine weitergehende Quelle ergänzt und damit professionalisiert. Die Einsatzweise für Unternehmen wird durch die Zeit und Raum unabhängige Informationserlangung ebenfalls deutlich.

Inhaltsübersicht: des Mentorings:

Historie des Remote Viewings.

Überblick der Thematik und Protokolle.

Einblicke in den militärischen Ursprung.

Praktische Nutzbarkeit der Methode.

Anfängliche sensorische Schulung.

Remote Perception als ergänzende Quelle der Sinne.

Technical Remote Viewing (TRV 2.0): Stufen 1-6, zusätzlich

S 0 und S 15 (Remote Crime Viewing für Fortgeschrittene)



REMOTE PERCEPTION

— Dr. Susan Betzner —



Remote Crime Viewing

KRIMINALINTUITION

Dr. Susan Betzner www.remote-perception.de

Stefan Bosselmann www.intuition-investigation.de